

Information zur Finanzierung der Ausbildung zum Psychoanalytiker (DPV) für Psychologen und der Weiterbildung zum Psychoanalytiker (DPV) für Ärzte

Im Alexander-Mitscherlich-Institut können Sie die Aus- bzw. Weiterbildung zum Psychoanalytiker¹ und zum tiefenpsychologischen Psychotherapeuten erhalten. Nachfolgend finden Sie eine modellhafte Übersicht der bei der Aus- und Weiterbildung zum Psychoanalytiker (DPV) für Sie entstehenden Ausgaben und Einnahmen mit den Summen beider Werte. Wir legen bei der Aus- und Weiterbildung Wert auf Ihre Selbstreflexion und Ihr Interesse an psychodynamischem Erfahren und Verstehen der Patient-Therapeuten-Beziehung, weshalb wir von einem rein modular organisierten Vermitteln von Wissen Abstand nehmen.

Das AMI arbeitet nicht gewinnorientiert und die Tätigkeit der Dozenten erfolgt ehrenamtlich, was für Sie niedrigere Kosten bedeutet. Zugrunde gelegt sind folgende Annahmen²:

- 20 Erstinterviews (vergütet mit 50 € p.h.) mit 20 Supervisionen zu 75 € p.h.,
- 600 Patientenbehandlungsstunden (vergütet mit ca. 72 € p.h.) mit 150 Supervisionen zu 75 € p.h. sowie
- 600 Stunden 4-stündige Lehranalyse zu 75 € p.h., (Mindestzahl: 600 Stunden³),
- Kosten für Bewerbung (200 €), Semestergebühren (145–195 € p. Sem.), Vorkolloquium (100 €), Kolloquium (200 €) und Kandidatenbeitrag (72 € p.a.).

Zu erwartende Einnahmen (Teilhabe an der Institutsambulanz)	Anzahl	Betrag	Summen
Erstinterviews	20	50	1000
Patientenbehandlungen	600	72	<u>43200</u>
Gesamtsumme Einnahmen			44.200
Zu erwartende Ausgaben	Anzahl	Betrag	Summen
Bewerbungsgebühr		200	200
Semestergebühren ⁴			2140
Supervisionen	170	75	12750
Lehranalyse	600	75	45000
Kandidatenbeitrag DPV, Gebühren (Vor)Kolloquium			<u>732</u>
Gesamtsumme Ausgaben			60.822
Differenz Einnahmen zu Ausgaben			-16.622

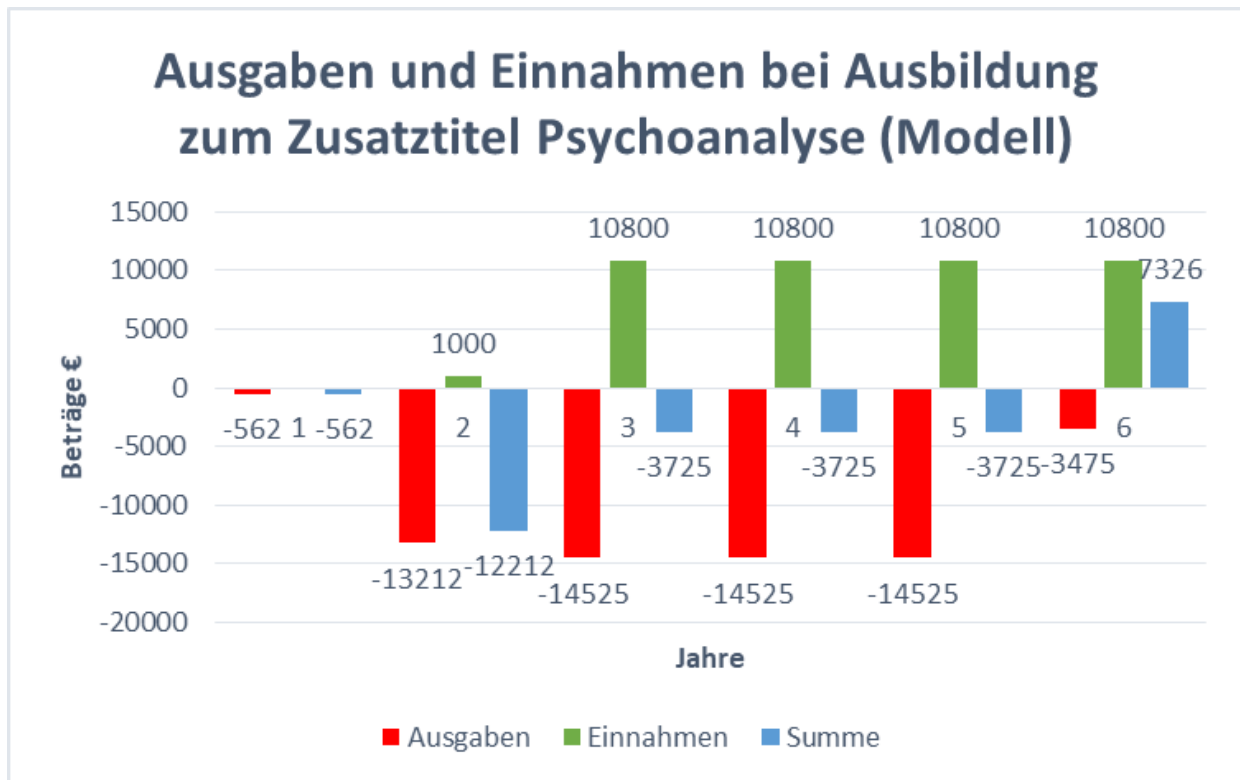
¹ Wir verwenden hier zur besseren Lesbarkeit die männliche Ausdrucksform, auch wenn alle Geschlechter gemeint sind.

² Stand: Januar 2018. Tatsächliche Zahlen können variieren.

³ Verlängern Sie Ihre Lehranalyse z.B. auf 800 Stunden, erhöhen sich die Kosten um 15.000 €, während bei einer Ausweitung der Patientenbehandlungen um 200 Stunden die Einnahmen um 14.400 € steigen.

⁴ Diese setzen sich zusammen aus 4 Semestern à 145 € bis zum Vorkolloquium sowie 6 Semestern à 195 € bis zum Kolloquium.

In der nachfolgenden Grafik ist die jährliche Verteilung der Ausgaben (rot), der Einnahmen (grün) und der Summe beider Werte (blau) dargestellt:



Förderungsmöglichkeiten:

Es bestehen ab Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung finanzielle Förderungsmöglichkeiten in Form eines zinslosen Darlehens über die DPV-Stiftung bis zu einer Höhe von 2x 10.000 € (<http://www.stiftung.dpv-psa.de/foerderung/>). Dies könnte insbesondere in den ersten beiden Ausbildungsjahren bis zum Beginn mit Ausbildungstherapien eine Rolle spielen, denn ab dann tragen sich die Kosten der Aus-, bzw. Weiterbildung durch die Auszahlungen der Institutsambulanz. Das Alexander-Mitscherlich-Institut unterstützt das Darlehen, indem der DPV-Stiftung Gelder zur Verfügung gestellt werden. Auch einige Banken helfen bei der Finanzierung.

Für weitere Informationen:

- <https://www.dpv-psa.de/ausbildung/broschuere/>
- <http://www.stiftung.dpv-psa.de/>
- <http://www.dgpt.de/aus-weiterbildung/finanzierung/>

Sie können sich bei weiteren Fragen auch gern an unsere Sekretärin, Frau Hueck, wenden.

Der Vorstand